

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 664071-0

Fax: +43(732) 664071-344

als Unterstützung hinter dem linken Flügel, sie überschritt gerade die Straße Moeuvres—Bourlon, als durch den neuen Tankangriff 2./Inf.-Regts. 50, 77er, auch noch Leute vom Landw. Inf. Regt. 386 dorthin zurückwichen (vergl. S. 76). Im Anschluß an den zurückgebogenen Flügel der 12. Komp. schwärmten nun Züge der 10. Komp. ein, und es bildete sich so eine durchlaufende Linie auf Bourlon zu, zunächst südlich dann dem Wege folgend, über deren Besetzung und genaue Lage allerdings die Befehlsstellen erst spät Kenntnis erhielten.

III./Feld=Artl. Regts. 44 ging nordwestlich Bourlon in Stellung; Hauptm. d. Res. *Sobrec'er* unterstützte mit der II. Abtlg. das Vorgehen des Inf. Regts. 363; die 5. Battr. konnte wie die Batterie *Roth* (8.) mit Erfolg Tanks bekämpfen. Endlich wurden auch der I. Abtlg. durch den Regimentskommandeur, Major *Lünzner*, Stellungen südöstlich Marquion zugewiesen.

Nachdem zunächst Oberstlt. *Baensch* (Artl. Kom. der 214. Inf.-Div.) die Leitung des Artilleriekampfes im Abschnitt der 20. Landw.-Div. übertragen war, wurde auf höhere Anordnung, da die seitlichen Verbindungen zum Div.=Stabsquartier in Cambrai trotz eifriger Bemühens der Fernsprech-Abtlg. 520 sich immer schwieriger gestalteten, die gesamte Führung an den Stab der 214. Inf. Div. abgegeben.

Schließlich teilte das Armee-Oberkommando vom 22.11. 6 Uhr vorm. ab die „zwischen Moeuvres und Westrand Fontaine=Notre=Dame eingezetzten Truppen“ der Gruppe Arras zu.

☆

Der Befehl für die Tanks, mit der engl. 51. Div., 154. Brig. in vorderster Linie, im Anschluß an die 62. Div. östlich Anneux—Cantaing auf Fontaine=Notre=Dame anzugreifen, traf erst gegen 6.30 vorm. auf dem Gefechtsstande des Kommandeurs der 2. Tank-Brigade (Oberst *Courage*) im Bois Dessart, dicht nordöstlich Fins, ein. Zwischen 9 und 10 Uhr vorm. erhielt daraufhin „H“ Bataillon die Weisung, mit 12 Tanks auf Fontaine, „B“ Bataillon mit der gleichen Anzahl gegen Cantaing vorzustößen*). Beide Bataillone waren um diese Zeit noch zwischen Havrincourt und Ribécourt versammelt, sie mußten, wie die englischen Angaben besagen, erst mehr als 3200 m zurücklegen, bevor sie die Stellungen erreichten, aus denen die Infanterie antreten sollte.

*) Ob auch die am 20.11. der 51. Div. zugeteilten Bataillone der 1. Tank-Brigade („D“ und „E“) mit am Angriff teilnahmen, ließ sich mit Sicherheit nicht feststellen.